

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl und Stöllner betreffend Einführung eines Straftatbestandes des illegalen Aufenthalts in Österreich

Die Problematik im Umgang mit straffällig gewordenen Asylwerbern ist seit Jahren ein großes politisches und gesellschaftliches Thema. Damit eine weitere Lösungsmöglichkeit geschaffen wird, sollte daher die Einführung des Straftatbestandes des illegalen Aufenthaltes mit einer Strafdrohung von bis zu drei Jahren zur Thematik gemacht werden. Dieser Straftatbestand soll aber nur für jene Asylwerber gelten, die bereits einmal straffällig wurden und folglich der Aufforderung zur Ausreise nicht nachkommen und aufgegriffen werden.

Diese Maßnahme führt dazu, dass angesichts des neuen Straftatbestandes vermehrt Nicht-Asylberechtigte der Aufforderung zum Verlassen des Landes nachkämen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, mit der Forderung an die Bundesregierung heranzutreten, dass zukünftig ein eigener Straftatbestand des illegalen Aufenthalts in Österreich gesetzlich verankert wird.
2. Dieser Antrag wird dem Verfassungs- und Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 10. November 2021

Svazek BA eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.